



Ein ganz neues Skifahrergefühl verspricht die Weltkante. Wie diese funktioniert, erklärt Detlef Wiesner Pecht-Geschäftsführer Horst Dömling und Landrat Thomas Habermann.

FOTO: KRITZER

## Weltkante für alle Skier

*Erfindung aus der Rhön erobert die internationalen Skipisten*

Von Stefan Kritzer

**BAD NEUSTADT.** Eine ganz normale Fräse, ein ganz normaler Fräsaufsatz und ein sehr spezieller Fräskopf sind der Stolz von Detlef Wiesner aus Obereßfeld. Mit dem Werkzeug fräst er die Kanten von Skiern und Snowboards auf eine neue und revolutionäre Weise. Ganz selbstbewusst nennt er seine Erfindung „Weltkante“. Und so wie es scheint, erobert er damit auch die Pisten der Welt.

Ein kleiner Aufkleber auf dem Ski signalisiert den anderen Skifahrern, dass hier Skier mit Wiesners Welt-

kante unterwegs sind. Immer mehr der kleinen Aufkleber findet man im winterlichen Skizirkus. In der Rhön genauso wie in den Alpen, wo Detlef Wiesner immer wieder auf seine Erfindung angesprochen wird.

Die Weltkante kommt aus der Rhön und kann auch in der Rhön in den Ski eingeschliffen werden. Die Pecht Sportwelt bietet diesen Service an und weiß, was sie daran hat.

Denn die Liste der Vorteile, die der gelernte Maschinenbauer und leidenschaftliche Tüftler Detlef Wiesner vorlegt, die ist ganz schön lang. Einen bis zu 30 Prozent erhöhten Kantengriff gerade auf vereisten Pisten verspricht Wiesner durch seine

Weltkante. Dadurch verbessert sich die Steuerungsfähigkeit und der Geradeauslauf wird einfacher.

Wer schon mal auf der Weltkante gefahren ist, der mag sie nicht mehr missen. Immer mehr spricht sich der revolutionäre Kantenschliff in der Skiwelt herum. Vor allem für Freizeitfahrer bietet die Weltkante eine verbessertes Fahrverhalten der Skier.

Auch Landrat Thomas Habermann ließ sich seine Ski mit der Weltkante versehen und freut sich schon auf den ersten Schnee, um das neue System auszuprobieren. Prinzipiell alle Skier lassen sich mit der Weltkante versehen. Auch bei Snowboards führt die Weltkante zu einem

verbesserten Steuerungsverhalten. Eine weitere Besonderheit ist die dauerhafte Schärfe der Kante. Dies ist ein weiterer Vorteil gegenüber der herkömmlichen Skikante.

Detlef Wiesner, der eigentlich für die Großbardorfer Firma Ifsys arbeitet und seine Weltkante nebenberuflich vor allem in den Wintermonaten voranbringt, hat im Frühjahr das Patent für seine Erfindung bekommen. Bei der Pecht Sportwelt kann diese nun fachmännisch in den Ski eingefräst werden. Eine gewisse Skepsis gestattet Wiesner seinen Pistenkunden. Ausprobieren sollten Skifahrer die Weltkante aber unbedingt, rät der Skitüftler.

Rhön + Saale Post 13. Nov. 2010